

Protokoll

zur Sitzung des Naturschutzbeirates am 03.12.2025 im Sitzungssaal im Baureferat

Der Vorsitzende Herr Dr. Hartl eröffnet die Sitzung um 16:30 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Der Naturschutzbeirat genehmigt die nachstehende Tagesordnung:

TOP 1: Planfeststellungsverfahren für den Ersatzneubau der 380-kV Leitung Raitersaich – Ludersheim – Sittling – Altheim („Juraleitung“) im Teilabschnitt Raitersaich-West – Ludersheim-West, ohne den Abschnitt A-Katzwang, im Gebiet der Stadt Schwabach

TOP 2: Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 23.10.2025

TOP 3: Anfragen und Anregungen

TOP 1

Planfeststellungsverfahren für den Ersatzneubau der 380-kV Leitung Raitersaich – Ludersheim – Sittling – Altheim („Juraleitung“) im Teilabschnitt Raitersaich-West – Ludersheim-West, ohne den Abschnitt A-Katzwang, im Gebiet der Stadt Schwabach

Beschluss:

Der Naturschutzbeirat stimmt einer positiven Stellungnahme und der Erteilung des notwendigen Einvernehmens der Unteren Naturschutzbehörde zu den Maßnahmen im Landschaftsschutzgebiet sowie in den Landschaftsbestandteilen nach Debatte mit 3:2 Stimmen zu.

1. Der Naturschutzbeirat stimmt aus Gründen des vorliegenden überragenden öffentlichen Interesses und im Interesse der öffentlichen Gesundheit und Sicherheit den erforderlichen naturschutzrechtlichen Befreiungen bzw. Erlaubnissen zu den Maßnahmen in den Landschaftsschutzgebieten bzw. den insbesondere in der Bauphase teilweise betroffenen Landschaftsbestandteilen unter Einhaltung der nachfolgenden Auflagen zu.
2. Der vorgelegte landschaftspflegerische Begleitplan sowie insbesondere die darin beschriebenen
 - Vermeidungsmaßnahmen V.1.1.1 bis V.4., insbesondere auch der Bestellung einer ökologischen sowie bodenkundlichen Baubegleitung,
 - Kompensationsmaßnahmen A 1 – A 7, M 4.3, E1 bis E3
 - Wiederherstellungsmaßnahmen nach Bauende W 1 – W 6
 - sowie Minderungsmaßnahmen für den Artenschutz M 1.1 – M 6.3 sind einzuhalten.
3. Der vollständige Rückbau der Bestandsleitung hat unmittelbar nach Inbetriebnahme der neuen Leitung unter Beachtung des landschaftspflegerischen Begleitplans zu erfolgen.
4. Für die Eingriffe im LSG US-Army (insbes. Landschaftsbild) soll der Vorhabenträger nochmals prüfen, inwieweit über die bisherige Planung hinaus weitere Ausgleichsmaßnahmen vor Ort umgesetzt werden können (siehe hierzu auch Auflage 7.4).

5. Übergreifend soll für Eingriffe und Maßnahmen vor allem auf dem Standortübungsplatz eine enge Abstimmung mit der unteren Naturschutzbehörde sowie Vereinen und Verbänden vor Ort (LBV, BN) bezüglich der dort vorkommenden Arten stattfinden (Bspw. Wendehalsvorkommen und Betreuung Nisthilfen durch LBV). Außerdem sind diesbezüglich Aufwertungsmaßnahmen vor Ort umzusetzen (bspw. Aufwertung Nahrungshabitat).

TOP 2

Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 23.10.2025

Beschluss:

Der Naturschutzbeirat genehmigt die Niederschrift zur Sitzung vom 23.10.2025 einstimmig mit 5:0 Stimmen.

TOP 3

Anfragen und Anregungen aus dem Beirat

Es wurde mündlich über den Feuerbrand in Schwabach berichtet. Es wird gewünscht hierzu nochmals Öffentlichkeitsarbeit zu betreiben.

Es wurde mündlich zur Rebhuhnausgleichsfläche berichtet. Die uNB ist bereits im Vorfeld im Austausch und zur Prüfung mit dem Vorhabenträger einbezogen.

Es wurde eine Anfrage zur Rodung der Regelsbacher Straße gestellt.

Die Sitzung wurde um 18:28 geschlossen.

Schwabach, 02.03.2026



Herr Dr. Hartl
Vorsitzender


Jessica Bergmann-Lein
Schriftführerin